

Planzeichenerklärung

ART DER BAULICHEN NUTZUNG

(§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BBauG)

MD Dorfgebiet
(§ 5 BauNVO)

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

(§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BBauG)

- I** Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
(§ 17 Abs. 4, § 18 BauNVO)
- 0,3** Grundflächenzahl (§ 19 BauNVO)
- 0,4** Geschossflächenzahl (§ 20 BauNVO)

BAUWEISE, BAULINIE, BAUGRENZE

- offene Bauweise (§ 22 Abs. 2 BauNVO)
- offene Bauweise nur Einzelhäuser zulässig
(§ 22 Abs. 2 S. 2 BauNVO)
- Baugrenze (§ 23 Abs. 3 BauNVO)

VERKEHRSFLÄCHEN

(§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BBauG)

- Straßenverkehrsflächen mit Straßenhöhe über N.N.
- Öffentliche Parkflächen
- Straßengrenzungslinie

FLÄCHEN FÜR VERSORGSANLAGEN

(§ 5 Abs. 2 Nr. 4 BBauG)

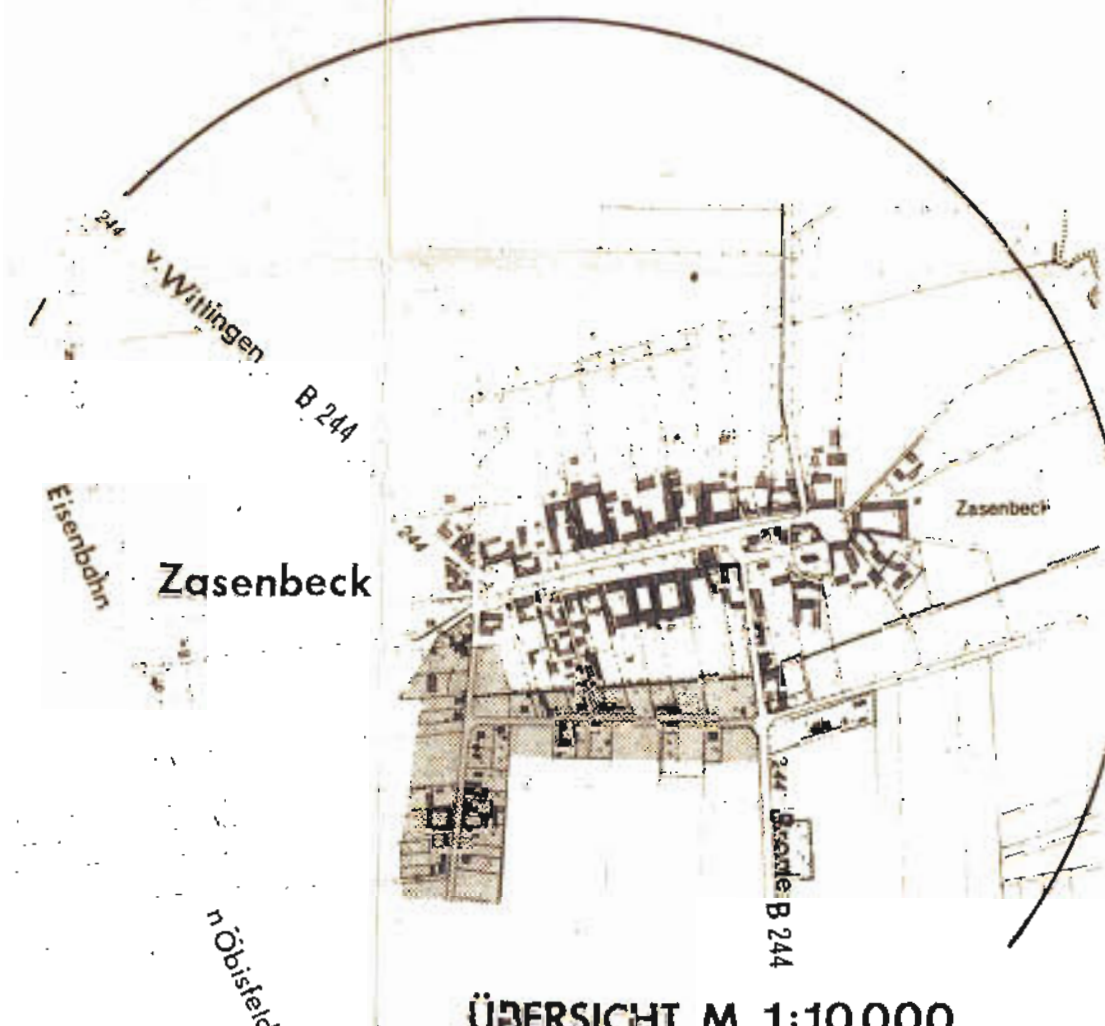
- Umformerstation

GRÜNFLÄCHEN

- Öffentlicher Spielplatz (§ 9 Abs. 1 Nr. 15 BBauG)

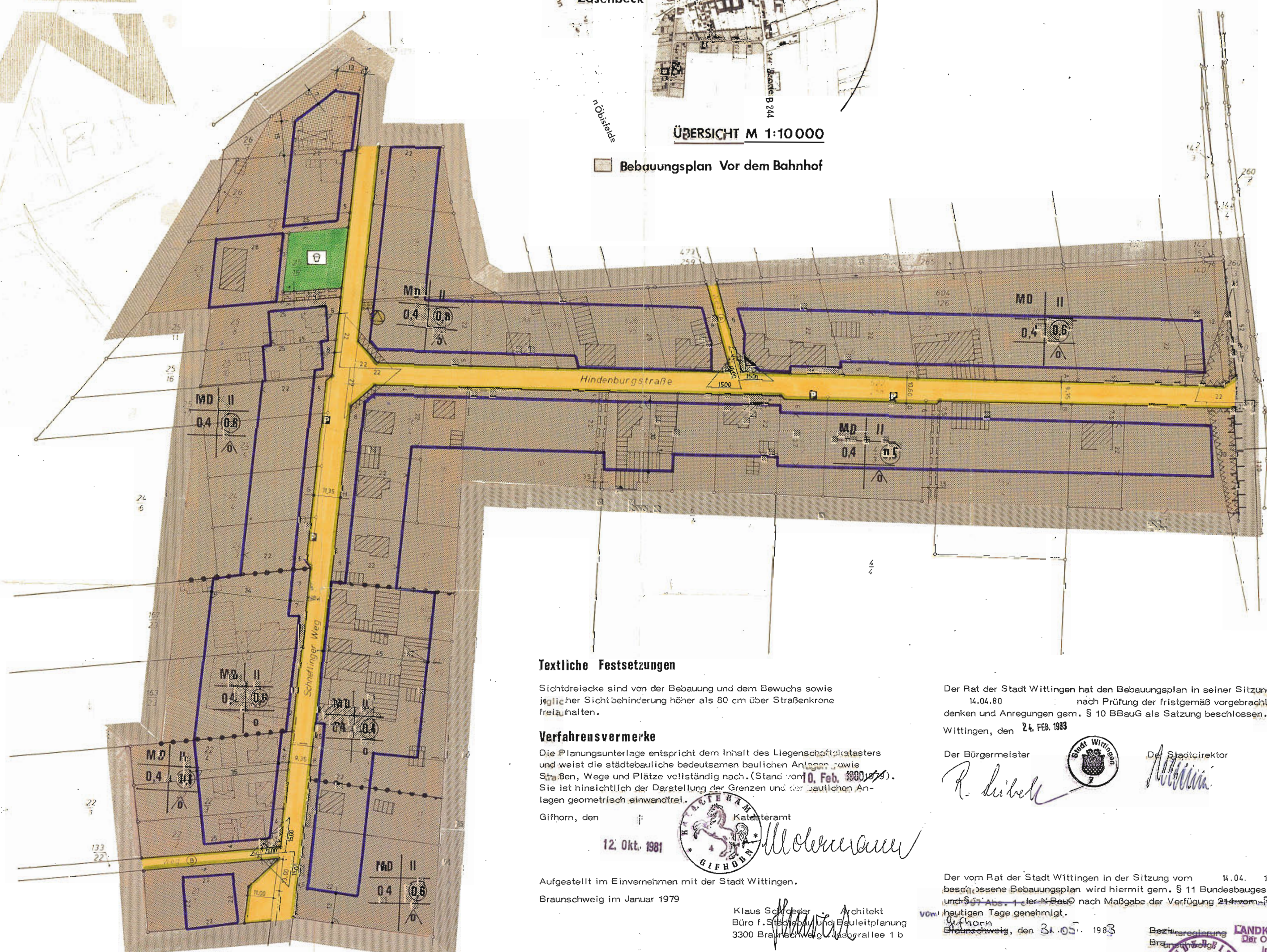
SONSTIGE DARSTELLUNGEN UND FESTSETZUNGEN

- Sichtdreieck (§ 9 Abs. 1 Nr. 10 BBauG)
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung (§ 16 Abs. 3 BauNVO)
- Ein- und Ausfahrtverbot
- Grenze des räumlichen Geltungsbereichs
des Bebauungsplanes (§ 9 Abs. 7 BBauG)
- Geh-, Fahr- und Leitungsrechte zugunsten der Versorgungs-
unternehmen und der Flurstücke 25/5, 158/4 und 10
(§ 9 Abs. 1 Nr. 21 BBauG)



ÜBERSICHT M 1:10000

Bebauungsplan Vor dem Bahnhof



Textliche Festsetzungen

Sichtdreiecke sind von der Bebauung und dem Bewuchs sowie jeglicher Sichtbehinderung höher als 80 cm über Straßenkronen freizuhalten.

Verfahrensvermerke

Die Planungsunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebauliche bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach. (Stand vom 10. Feb. 1980/83). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.

Gifhorn, den 12. Okt. 1981
Katasteramt
Mohr

Aufgestellt im Einvernehmen mit der Stadt Wittingen.
Braunschweig im Januar 1979

Klaus Schroeder, Architekt
Büro f. Städtebau und Bauleitplanung
3300 Braunschweig, Jasperallee 1 b

Der Rat der Stadt Wittingen hat in seiner Sitzung am 09.10. 1979 dem Entwurf des Bebauungsplanes zugestimmt und seine öffentliche Auslegung beschlossen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden gem. § 2a (6) Bundesbaugesetz vom 18. August 1976 (BauG L. 1. S. 2255) am 11.12. 1979 ortsüblich bekanntgemacht.

Der Entwurf des Bebauungsplanes hat mit Begründung und Städtebaulichen Entwurfsplan vom 20.12. 1979 bis 28.01. 1980 öffentlich ausgelegen.

Wittingen, den 24. FEB. 1983
Der Stadtdirektor
Müller

Der Rat der Stadt Wittingen hat den Bebauungsplan in seiner Sitzung am 14.04.80 nach Prüfung der fristgemäß vorgebrachten Bedenken und Anregungen gem. § 10 BBauG als Satzung beschlossen.
Wittingen, den 24. FEB. 1983

Der Bürgermeister
R. Diebel
Der Stadtdirektor
Müller

Der vom Rat der Stadt Wittingen in der Sitzung vom 14.04. 1980 beschlossene Bebauungsplan wird hiermit gem. § 11 Bundesbaugesetz vom 18. August 1976 (BauG L. 1. S. 2255) nach Maßgabe der Verfügung 214 vom 13.07.1980/1981 vom heutigen Tage genehmigt.
Gifhorn, den 31.05. 1983

Bezirksregierung
Landkreis Gifhorn
Der Oberkreisdirektor
Im Auftrage
Berthel
Bärthe
Bezirksdirektor

Der genehmigte Bebauungsplan wurde mit Begründung und Städtebaulichen Entwurfsplan am 11.12. 1979 im Amtsstatt für den Landkreis Gifhorn am 19.01. 1980 bekanntgemacht. Mit der Bekanntmachung wurde der Bebauungsplan am 19.01. 1980 rechtsverbindlich.

Wittingen, den 1983 Der Stadtdirektor

**BEBAUUNGSPLAN NR.1
,VOR DEM BAHNHOF'**

**ORT ZASENBECK
STADT WITTINGEN
LANDKREIS GIFHORN
Urschrift**

